

Volleyball

Teilnahmevoraussetzungen

- Die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.
- Die Teilnahme am Training ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. der Erziehungsberechtigten. Nur absolut symptomfrei teilnehmen (Husten, Fieber, Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbare starke Müdigkeit und Muskelschmerzen, Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes).
- Die Teilnehmer bringen möglich ihr eigenes Equipment mit. Sollte Equipment der Halle genutzt werden „müssen“, so muss dies anschließend von dem/der Übungsleiter/in desinfiziert werden. Hier werden noch Desinfektionstücher bereitgestellt. Beim Equipment gilt das Prinzip: So viel wie nötig, aber so wenig wie möglich.
- Die Turnhalle wird mit Mund-/Nasenschutz betreten und verlassen. Nicht aktive Personen tragen einen Mund-/Nasenschutz.
- Das Training rechtzeitig beenden, damit genug Zeit zum Desinfizieren bleibt und es ggf. nicht zu „Stau“ mit Folgekursen kommt.
- Die Umkleiden in der Halle bleiben geschlossen und es muss weiterhin in Sportkleidung gekommen werden.
Bitte die Hallentür möglichst offenlassen, um einen Durchzug zu gewährleisten.
Wertsachen sollten mit in die Halle genommen werden.
Außerdem gilt das Einbahnstraßenprinzip: Durch die Männerumkleide rein, durch die Damenumkleide raus.
- Im Notfall kann sich in den Umkleiden am Vereinsheim umgezogen und geduscht werden. Dort befinden sich auch weiterhin die Toiletten.
- Jede/r Teilnehmer/in meldet sich verpflichtend und ausschließlich über die Website für jede Kursstunde an. Bei fehlender Anmeldung kann keine Teilnahme erfolgen. Die Kursleitung prüft die Anwesenheitslisten.
- Das Vereinsheim ist geschlossen, es darf lediglich als Durchgang in den Kursraum genutzt werden. Der Aufenthalt ist verboten.
- Der Vorplatz sollte nicht genutzt werden. Es handelt sich hier um öffentliches Gelände, weshalb ein Verbot nicht aussprechbar ist. Es wird allerdings gebeten, das Vereinsgelände nach dem sportlichen Betrieb schnellstmöglich zu verlassen.

Allgemeine Regeln

- Der Auf- und Abbau von Netzen und Materialien erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mundschutz nutzen.
- Es muss zu Gegner/Spielpartner/Trainer/Netz der vorgeschriebene Abstand eingehalten werden.
- Vor und nach jedem Training werden die Trainingsgeräte und Bälle desinfiziert. Nach Rücksprache mit der medizinischen Kommission des DOSB scheint das Risiko der Ballberührung, laut Einschätzung der Experten, gering.
- Bei Treffern ins Gesicht den Ball unverzüglich aus dem Trainingsbetrieb entfernen!
- Es wird empfohlen den Sportbetrieb stufenweise anzugehen:
Stufe 1: autonomes, individuelles Training mit Partner und / oder durch Anleitung des Trainers
Stufe 2: Volleyballspezifisches Training Outdoor mit Partnerübung bzw. Kleingruppentraining
Stufe 3: Volleyballspezifisches Training Indoor mit Partnerübungen bzw. Kleingruppentraining
Stufe 4: Volleyballspezifisches Mannschaftstraining

Wettkampfbetrieb

- Ein Wettkampfbetrieb ist nicht vorgesehen.

Verbandsinformationen

Weitere, sportartbezogene Informationen können unter den u.g. Links erhalten werden und sollten beachtet werden. Diese unterliegen nicht unbedingt einer automatischen Aktualisierung.

[http://www.volleyball-
verband.de/?proxy=redaktion/Dokumente/Corona/20200625_Handlungsempfehlungen_DVV.pdf](http://www.volleyball-verband.de/?proxy=redaktion/Dokumente/Corona/20200625_Handlungsempfehlungen_DVV.pdf)

[https://www.volleyball-
verband.de/?proxy=redaktion/Dokumente/Corona/20200902_Handlungsempfehlungen_mit_Anlagen
.pdf](https://www.volleyball-verband.de/?proxy=redaktion/Dokumente/Corona/20200902_Handlungsempfehlungen_mit_Anlagen.pdf)